

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der HerausgeberInnen iv

Beiträge zum Schwerpunktthema »Lauter Laute«

Modellorientierte Therapie phonologischer Störungen
bei Aphasie
Sabine Corsten 1

Steigerung der Effektivität von Therapie
bei Kindern mit Aussprachestörungen
Thomas Günther & Julia Nieslony 27

Entstehung und Diagnostik der AVWS
Manfred Flöther 57

Therapie der auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungs-
störungen (AVWS) bei Kindern im Vorschulalter
Anke Rott 77

Beiträge im Spektrum Patholinguistik

Effekte phonologischer Fördermaßnahmen bei
mehrsprachigen Vorschulkindern
Doreen Schöppe 89

Störungsspezifische Therapie der auditiven und
phonologischen Informationsverarbeitung: Ein Fallbeispiel
Antje Kösterke-Buchardt 113

Ein Methodenvergleich in der Sprachtherapie bei
juveniler und adulter Moyamoya-Erkrankung
Franziska Machleb 133

Beiträge der Posterpräsentation

- Beeinflusst die Behandlung mit Fluency-Shaping die Komplexität der sprachlichen Äußerungen bei stotternden Kindern?
Patricia Purat, Harald A. Euler & Sarah Breitenstein 159
- Der Einfluss von Sprachfördermaßnahmen auf das Sprachverständnis bilingualer Kinder: Eine Studie des Berliner Interdisziplinären Verbundes für Mehrsprachigkeit (BIVEM)
Stefanie Dusterhöft, Dorothea Posse, Nathalie Topaj, Felix Golcher & Natalia Gagarina 171
- Numerus erleichtert das Verständnis nicht-kanonischer Sätze: Linguistische Theorie, psycholinguistische Evidenzen und Ableitungen für die Praxis
Maja Stegenwallner-Schütz, Romy Lassotta, Lisa Ferchland & Flavia Adani 187
- Rapid Automatized Writing (RAW): Ein neuer Test zum Schreiberwerb
Christiane Wotschack, Annegret Klassert & Julia Festman 195
- Erworbene Dyslexien bei deutschsprachigen Patienten: Störungsortspezifische Diagnose im kognitiven Modell
Rebecca Schumacher, Frank Burchert & Irene Ablinger 207
- Studium trifft Praxis: Evidenzbasierung bei der Behandlung von erworbenen Sprachstörungen im externen Praktikum
Rahel Buttler, Luis Frank & Nicole Stadie 215
- Schluckstörungen bei HNO-Tumorpatienten: Eine Einzelfallstudie zur Dysphagietherapie mithilfe des sEMG-Biofeedbackverfahrens
Linda Weiland, Jonka Netzebandt & Ulrike Frank 219

Spielend Lernen: Anwendbarkeit des »Dysphagia Game« zur Vermittlung von Wissen über Symptome, Folgen und den Umgang mit Dysphagie <i>Ksenia Bykova & Ulrike Frank</i>	235
Skill-Training in der Dysphagietherapie: Möglichkeiten eines patientenorientierten Vorgehens mittels sEMG-Biofeedback <i>Anna Loppnow, Jonka Netzebandt, Ulrike Frank & Maggie-Lee Huckabee</i>	243
SEE-DT: Screening für die Evaluation sEMG-gestützter Dysphagietherapie – Entwicklung und Untersuchung der Retest-Reliabilität <i>Lisa Krusche, Jonka Netzebandt & Ulrike Frank</i>	259